

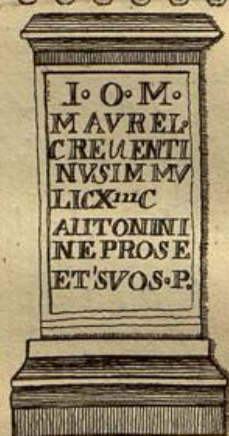


Dieser Opferstein ist von grauem Bruche,
dermalen in der rechten Wand der Auffahrt in
der **Festung Carlsburg** eingemauert. Den 19.
August 1767.

Ergänzung.

FORTVNAE
REDVCI
QVINTVS CAECILIVS
LAETVS LEGATVS
AVGVSTAE LEGIONIS DECIMAE
TERTIAE
GEMINAE VOTVM LIBENS SOLVIT.

*Uebersetzung.**Dem wiederbringenden Glücke**st a t t e t**Quintus Caecilius Laetus**Legate**der zusammengesetzten 13 kaiserlichen Legion**mit Freuden**sein Gelübde ab.*



Dieser Opferstein ist von grauem Bruche und dermalen mitten in des Commendanten Garten in der *Festung Carlsburg* zu finden. Den 19 August 1767.

Ergänzung.

IOVI OPTIMO MAXIMO
 MARCVS AVRELIVS
 CRESCENTI
 NVS IMMVNIS
 LEG DECIMAE TERTIAE CO-
 LONIAE
 ANTONINI
 ANAE PRO SE
 ET SVOS POSVIT.

I. Anmerkung.

Dass diese Aufschrift von einem Steinmetzen eingehauen worden, welcher wenig schreiben und lesen konnte, ist leicht zu erkennen, wenn man nur das Wort *suos* berachtet, welches ohne einigen Zweifel *suus* heißen muss.

II. Anmerkung.

Man kann auch hier lesen: *Leg. XIII. Geminæ*, welches andeutet, dass sie aus zwei Legionen zusammengesetzt worden, ein sehr gemeiner Beyname vieler Legionen.

Uebersetzung.

Dem besten dem grössten Jupiter!
 Hat Marcus Aurelius Crescentinus
 Ein Dienstfreyer von der 13 Legion, und Glied
 der Antoninianschen Colonie
 dieses Denkmal
 für sich und die Seinigen errichtet.